

# KLASSIKER

die jede Frau im Schrank haben sollte

*Stiefel mit hohem Schaft von Ludwig Reiter, Pumps mit lasierter Sohle von Jil Sander, Ballerinas von Alexander McQueen.*

**PUMPS:** Der Absatzschuh kommt ganz ohne Riemen, Schnürbänder oder Schnallen aus und war zu Zeiten seiner Erfindung im 18. Jahrhundert den Herren bei Hofe vorbehalten. Heute verleihen Pumps jedem Damen-Outfit eine zusätzliche Portion Sexyness und passen einfach zu allem.

**BALLERINAS:** Das Design des zarten Sommerslippers stammt aus der Feder des italienischen Schuhmachers Salvatore Capezio, der sich bereits Ende des 19. Jahrhunderts auf Tanzschuhe spezialisierte. Erst 1945 machten die Schläppchen in der Modewelt Furore, als sie auf dem „Vogue“-Cover erschienen. Hollywood-Diven wie Audrey Hepburn trugen in den 50er-Jahren Ballerinas und machten sie zum Symbol eines neuen, selbstbewussten Frauentyps, der lieber bequeme

Schuhe trug, als den Männern in hohen Absätzen gefallen zu wollen.

**REITERSTIEFEL:** Ursprünglich – wie der Name vermuten lässt – aus dem Reitsport kommend, ist der zeitlose Stiefel längst nicht mehr nur sportliches Schuhwerk, sondern ein modisches Accessoire, das Stärke ausstrahlt.

**SEGELTUCHSCHUHE:** Als Ur-Sneaker könnte man die leichten Stoffschuhe mit der Gummisohle bezeichnen, schließlich wurden sie 1860 in England als Crocket-Schuhe entwickelt und später auch für andere Sportarten adaptiert. Ob Slipper oder Schnürer, mit knöchelhohem Schaft oder ohne – die „Schleicher“ haben nach wie vor einen sportlichen Touch und sind daher perfekt für die Freizeit, allerdings kein geeignetes Schuhwerk für Geschäftstermine.

